Ich Eggi von Tischingen genant ze Schaffhusen und wir der kleine Rat selbs Tünd kunt allermenglich mit dem brieff das uff [illegible] tag als dieser brieff gegeben ist für uns kam der beschaiden ernuest Cuntzmann burger ze Schaffhusen und offnet uns sine fürsprechin und vermeinet ob sy hus gelegen ze Schaffhusen zwischent der Ottlinen und Peter Ziegelers husern grossen gebresten hett und ouch die Lüte die darinn husheblich sitzent und schuldig sind von mangels wegen unser grüb und primat. Da hetten im die nachgenanten Frowe Verena Tuglerin closterfrowe des Gotzhus zu Feldbach des ordens von Oetenbach haus der Lutzy Steffan sporer und peter ziegler ouch burger ze Schaffhusen fürsichtenklich und fruntlich mit gütem willen erzöget und gewert in der wis und meinung als hienach geschriben stat. Dem nach also das mitnenthin der vorgen Ebrüt Cunrater und ir erben und nachkomen und besitzer alle die personen die denn ye in dem vorbenempten sinem hus mit wonung sind gesin haben sollint sal gerüb und primat hinder gen husern und ouch in gleicher wis als des die selben Tuglerin hans Lutzy Steffan sporer mit sine elichen wirtin und peter ziegler gesellen sind ze tünd eine menglichs sinnen und meinung. Und darumb hab er sich gen gen und wren erben und nachkomen dem andergeben derselben grüb und fruntschaft für sich und all sin erbn und nachkomen in der hand und gelobnüt dasselb sin hus furbass nemer kompt mit gütem und frowen willen des beschehen wem das ist das dieselb grüb und primat stemmen und zu fürbringt bedörff das dem er und sin erben und nachkomen dieselben primat zestemmen und ze fürbren füllint schaffen und den anflat und mist dem ze vertigen zu der Tür als die er durch die nutz zu derselben primat gebrochen hett und durch sin hus zetruffen und füllint ouch die abgenanten personen die im dis vergünst hand noch ir erben und nachkomen desselben stemens und fürbrens dehainen costen noch schaden haben in dehain wis. Aber uber das sich der obgenannt Ebrüt Cunrater oder sin erben und nachkomen übergang oder kurtz dahinder satzin und sich des sperrin. So sollent und mugint dem die obgenanten Tuglerin hans Lutzy Steffan sporer und peter ziegler und ir erben und nachkomen dieselben grüb und primat schaffen gestemmet und gefürbret und durch desselben Ebrüt Cunratters hus getriben werden dem end als dick das dunfft geschicht uff des vorgenanten Ebrüt Cunratters und sinr erben und nachkomen schaden in der wis und mainung als vorgeschriben stat mit allermenglichs irrung und widerred und ouch mit all gevard. Es ist ouch mit sunderhait hiervon beredt als der obgenant Ebrüt Cunrater unsern kenel und tachtrupff gerichter hett an hansen des Lutzyen kenel und sin das di derselb Ebrüt Cunrater für sich und sin erben und nachkomen schaffen sol das dem vorgenanten hansen Lutzyen noch sinen erben nu noch hienach dehain schad erstan noch gewinnen sol gentzlich ersthedlich sin an all vorgenanten. Und nach ir offnung hand beidtail das alles gelopt und vestiglich ze halten gebetten und ouch darumb des zu einem vrkund und gezügnüst hand wir der Rat der Statt Schaffhusen unser Statt gemainer Insigel und ich Eggi von Tischingen genant min Insigel und wir der Rat unser Statt gemainer Insigel an dirr vrtail an disen brieff hassen henken. Darzu han ich vorgenanter Ebrüt Cunrater min Insigel für mich und min erben ouch gehenkt an disen brieff. Geben an mentag vor unsers herren Lichnams tag. Nach Cristi gepurt vierzehenhundert jar und darnach im zehenden jar.

A I 1609

A I 1609

Copia.

AI 1609/2

Wir der Burgermaister und Rath
zu Bestattstetten, thun kund allermenigklich mit
dem brieff, das uff den tag, als dieser brieff
gebn ist, für uns kum, der bescheiden Ehrent
Cuningen burger zu Bestattstetten und öffnet
mit seinem furstenden, und begert uns, wie
das sin hus gelegen zu Bestattstetten, zwischent
der Oblinen und Peter Zieglers Hustrawen
gewesen gebrestin sig, und uns da bat, in
sinen husblichen sitzen und wesenlich sind
wen mangels wegen einen grund und gemürk,
da setzin Hus sig mursbrunigstin zwo Klafter,
in sigelwin Elbstenzwo des Gotshus zu
Waldburg des Ordens von Spital, sins alten Herrn,
Hansen Sterren und Peter Ziegler uns burgen
zu Bestattstetten pflichtig und gehorsam
mit gutem willen anzeigt und gebetten, in der
Lüge als schrifft gewisen stet, dem ist also,
das wir gemeinlich die der Vergrundt besicht,
und sin sehen und nachsinnen, und befinden,
das alle die Ehrsamen, die je dem in dem
verbrunnten stramm gesessen mit wonung sind,
gnug haben sollend, zu in grund und gemürk
sinem alten Hus, und wir gemeinlich
innerhalb und wendig den Graben des
selben gemürks, einen platz haben sollen und
mögent sich da zu bebuwen, als dik jeder des

A I 1609

durfft besitzt, in gleichen Büss, als dieselben
Engelrein, Hans Lingg, Ottsen Forrer, mit
seinem Sohn Hansen, und Peter Ziegler
gewalt sind, so bind an unsers stumm
und Sitten, und demnach sol er sich zum Zun
und Zum rechten und Rechtsamen zum Wider,
gelt, derselben treu und gnädigkeit, für sich
und all sin erben und Rechtsamen in der Zund
und gewalt, dasselb sin Hus, sambt sinem
Land, mit gutem und ganzem willen, das begeben
den das ist, der dieselb gnad und gnädigkeit zu,
nutz und besserung bedarff, das thun er, und
sin erben und Rechtsamen dieselben gnädigkeit
zu nutzen und zu besseren sollen schuldig, und
den nutzen und nutz, denn zu verbringen zu
der Statt Ryd in an dem Land die Mur zu durfal,
den gnädigkeit gebrochen hatte, und dasselb sin Hus
zu bringen, und sollend uns die obgenanten gnä,
digen herren und mitburgen Inselben
besserung und nutzung sinem besten wissen,
dem fürderlichen. Were aber das sich der
gnannt Conrad oder sin erben, oder sin erben
und mitburgen über lang oder kurtz dieselben
satzung und sich des wyderten, so sollen und mögen
wir die obgenannt Engelrein, Hansen Lingg, Ottsen
Forrer und Peter Ziegler, und ir erben und
Rechtsamen, dieselben gnädigkeit schuldig gemeinet

und geschworen, und Hans dieselben Conrads
sin getrungen Burgen, von und als die das Hus
gekauft, bis dieselben Conrads sinen erben und
Rechtsamen stand, in der büss und Mainung
als vorstat, on Menigliche irrung und widerred
und alle gevärd. Es ist uns mit sunderheit hier,
inn brendt als der obgenannt Conrad einen
Eemal und Frystwerff gemacht hatt, an Hansen
des Lingen Eemal und Vor, das die dieselb
Conrad für sich und sin Erben schaffen soll, das
den gnannten Hansen Lingen noch sinen erben
an noch sinem Hus stand schaden thun, stand
und sin uns deren gentzlich entschedlich sin, in
all weg ungenerlich, und mit diser offnung
und beredt des alles gantz und vollkomen
als vorstat gab und recht war, und als wir des
an und sinnen wol knacht und macht haben
soll und mag, nach gewonheit und recht der
Statt Rapperschwyl, und das denn Conrad und sin
Erben hinder Statt minder Insigel mit unsern
Urkund an disen brieff gehenken haben; darzu
sind in obgenanten Conrads mins Insigel
für mich und mine Erben uns gezogen an disen
brieff. Geben an Mittwoch vor dem Palmtag
nach Christi geburt, Vierzehen hundert jar
und in dem Sibenzehenden Jare.

A I 1609

Disß verstehende Copia, von dem Original Brieff
getreülich decopirt worden, und demselben
durchaus gleichlautend seye, wirdt mit allen
hierzu gehörigen Cantzley Sigret und derselben Cantzley
Schrifft attestirt. Geschehen den 15. 8bris,
1768.

T: Cantzley der Statt
Geschehen.

A I 1609

Cession und Revers
Briefe
Wein den Sitz der St. Privats
im Hause zum Affen gegen
Verwilligung, 3 Gulden
jährlich darauf haftend
aufgenommen werden.
No. 2.

de Ao. 1417.

A I 1609/2

A I 1609